

hotelbau

A R C H I T E K T U R T E C H N I K D E S I G N

MORITZ LAU-ENGEHAUSEN

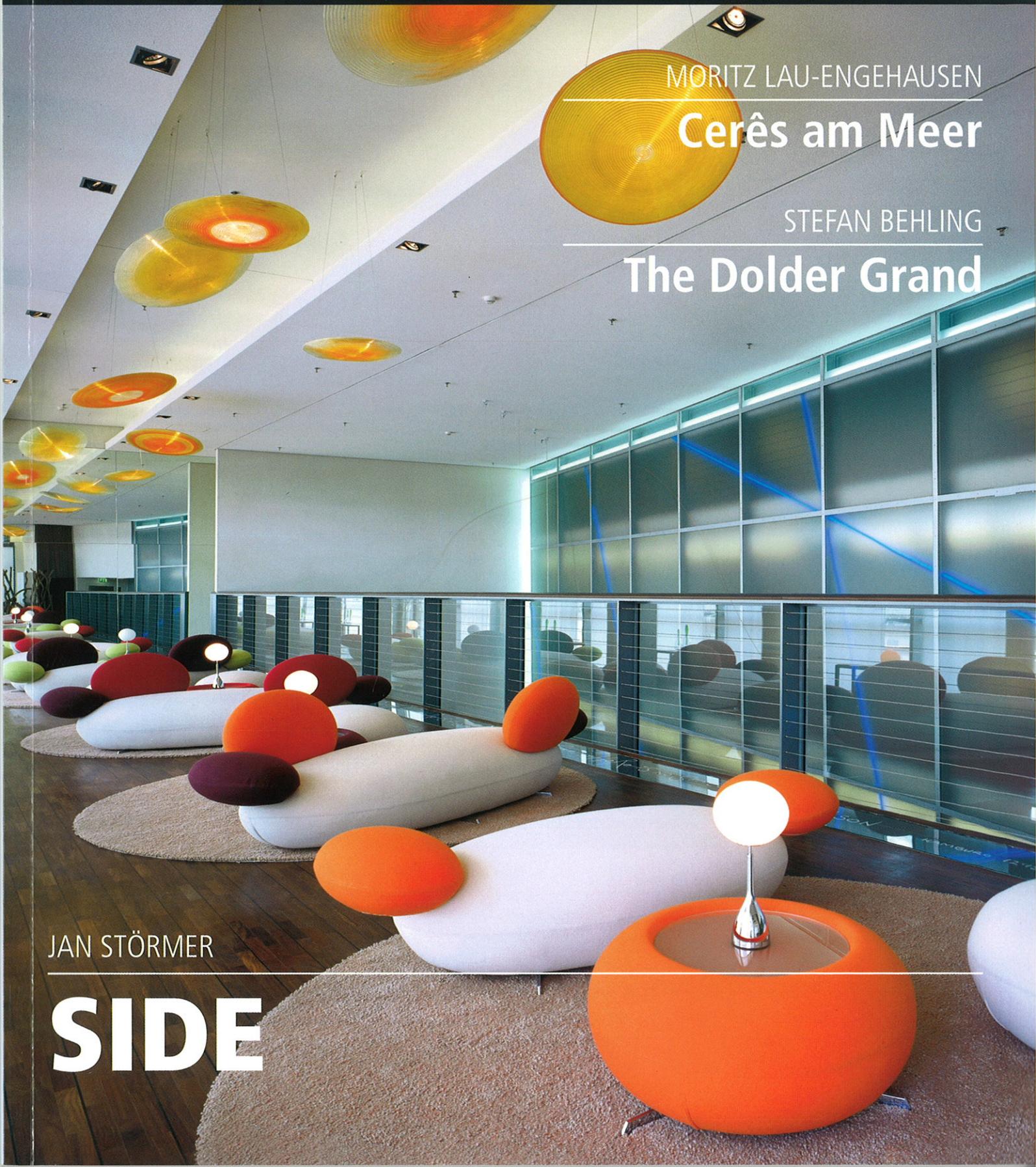
Cerês am Meer

STEFAN BEHLING

The Dolder Grand

JAN STÖRMER

SIDE



LEFAY

Neues 5-Sterne-Resort am Gardasee

Mit der neuen Marke „Lefay Resorts“ will sich die Familie Leali, Gründer der Fluggesellschaft Air Dolomiti, als italienischer Marktführer im Wellness-Segment eta-



Bild: Leali Gruppe

Das Lefay Resort & SPA Lago di Garda ist das erste einer Reihe neuer italienischer Luxus-Resorts der Familie Leali.

blieren. Eine Kollektion einzigartiger Resorts in bester Lage soll Qualität, Innovation und Design mit Kultur und Tradition vereinen. Das Lefay Resort & SPA Lago di Garda, das in diesem Sommer fertiggestellt wird, ist das erste Haus der neuen Marke. Es befindet sich auf einem Hügel in Gargnano, im Herzen der Riviera dei Limoni an der Westküste des Gardasees. Von allen 90 Zimmern und Suiten aus genießen die Gäste eine einmalige Sicht über den Gardasee. Als zweites wird das Lefay Mountain Family Resort in der Region Trentino-Südtirol folgen. Die Arbeiten sollen im Laufe dieses Jahres beginnen. Im Gespräch steht derzeit auch ein Country Resort Lefay, das ebenfalls in Italien lokalisiert sein wird. ■

THE MALKAI

Luxus-Country-Resort im Oman



Bild: GHM/ Al Maeen

Modern, aber tief in der Geschichte des Oman verwurzelt: „The Malkai“ greift das Design des traditionellen arabischen Baustils auf.

Rund 40 Kilometer nordwestlich der omanischen Hauptstadt Maskat und etwa drei Kilometer vom Strand entfernt entsteht derzeit die als Country-Resort angelegte Villenanlage „The Malkai“. Entwickler und Eigentümer ist der omanische Geschäfts-

mann Pankaj Khmji, dem bereits das Chedi Oman in Maskat gehört. „The Malkai“ besteht aus insgesamt 101 Villen mit je vier Schlafzimmern sowie 92 Suiten (alle mit eigenem Pool). Die Villen werden für 4,4 Mio. USD, 51 Zwei-Schlafzimmer-Suiten für rund 1,3 Mio. USD an den Markt gebracht. Die restlichen 41 Suiten mit einem Schlafzimmer werden Teil des Hotelkonzepts. Das Management wird die internationale Hotelgesellschaft GHM übernehmen. Architekt ist Reda Amalou, AW2 Paris, Innenarchitekt Jaya Ibrahim, Jaya Associates. Für das Lichtdesign ist der Australier Nathan Thompson, The Flaming Beacon, zuständig. Als Landschaftsarchitekt wurde Karl Prinic, Intaran, engagiert. Golf-Legende Gary Player wird einen 9-Loch-Parcours gestalten. Die Eröffnung von „The Malkai“ ist für 2010 vorgesehen. ■

S P L I T T E R

Mit dem **Ramada Hotel Salzburg City Centre** eröffnet die **Hospitality Alliance AG** Mitte Mai ihr erstes Haus in Österreich. Das 4-Sterne-Hotel liegt in direkter Nachbarschaft zum Hauptbahnhof und verfügt über 120 modern und komfortabel eingerichtete Zimmer mit LCD-Fernseher und WLAN-Zugang. Das Restaurant im 6. Stock bietet Platz für 120 Gäste. Der Wellnessbereich ist auf zwei Etagen angelegt. ■■■

Nach einer dreimonatigen Umbauphase hat Ende März das ehemalige Maritim Hotel in Bad Mergentheim als **Best Western Premier Parkhotel** neu eröffnet. Bereits im Juli 2006 hatten die Gesellschafter des Hotels, die Kurverwaltung, das Land Baden-Württemberg, der Main-Tauber-Kreis und die Stadt Bad Mergentheim den Pachtvertrag mit der B. W. Hotel Betriebsgesellschaft mbH unterschrieben. Die Investitionssumme für den Umbau belief sich auf rund 4,5 Mio. Euro. ■■■

Im Herbst 2008 wird an der Kreuzung der Via Strozzi und der Via Tornabuoni in Florenz der **Palazzo Tornabuoni** eröffnet. Der mit größter Sorgfalt restaurierte Renaissance-Palast aus dem 15. Jahrhundert soll einer der exklusivsten Palace Residence Clubs der Welt werden. Das Ensemble umfasst 36 vom italienischen Star-Designer Michele Bonan gestaltete Studios und Residenzen mit einem, zwei oder drei Schlafzimmern. Die Preise für die Club-Mitgliedschaft liegen derzeit bei 199.000 Euro für ein Studio, 260.000 Euro für eine Residenz mit einem Schlafzimmer und 480.000 Euro für die Residenzen mit zwei oder drei Schlafzimmern. Für jede der Residenzen gibt es nur acht Mitgliedschaften, sodass die Eigentümer flexible Aufenthaltsmöglichkeiten genießen. Das Management des Clubs liegt in Händen des **Four Seasons Hotels Florenz**. Hinter dem Projekt steht ein Joint Venture der R.D.M.-Fingen Group, Florenz, mit J. Byrne Murphy von Kitebrook Partners, Washington DC. Das Four Seasons Hotel in Florenz befindet sich ebenfalls im Besitz der Fingen Group.